

[2644.] **J. B. HIRSCHFELD**  
in Leipzig  
empfiehlt sein  
**Lager von Luxus-Papieren**  
eigener Fabrik.

[2645.] Wiederholte dringendste Bitte!

Von

**Senators Fremdwörterbuch**

lasse ich mir, da ich kein Exemplar mehr besitze, durchaus nichts disponiren und erwarte ich die nicht fest gehaltenen Exemplare bis spätestens Ende der Messe zurück.

Da das Börsenblatt von allen Herren Kollegen gelesen wird, so nehme ich später unter keinem Vorwande Exemplare zurück.

Darmstadt, 13. Apr. 1844.

**L. Pabst.**

[2646.] Alle Buchhandlungen, welche mit der Stühr'schen Buchhandlung in Potsdam in Verbindung stehen, werden ersucht: das Resultat des Rechnungsabschlusses 1843 auf unser Conto zu stellen, uns davon gefällige Anzeige zu machen und des Abschlusses desselben mit unsrer eignen Rechnung gewärtig zu sein.

**Creuz'sche Buchhandlung in Magdeburg.**

[2647.] **Gesuch an Buchhandlungen.**

Von allen erscheinenden Schriften, welche auf Juden und Judenthum, es sei für oder wider, auch nur entfernten Bezug haben, bitten wir die Herren Verleger, uns alsbald ein Exemplar à Cond. einzusenden. Säge dem Verleger oder dem Verfasser daran, die Schrift in dem „Allg. Archiv des Judenthums“ besprochen zu wissen, so beliebe man derselben ein freies Exemplar zukommen zu lassen.

**Büreau für Literatur und Kunst  
in Berlin.**

[2648.] **Keine unverlangte  
Nova-Sendungen.**

Ausser von denjenigen Handlungen, von welchen sie erbeten wurden, und von Erscheinungen auf dem Gebiete der katholischen Theologie. Anzeigen, Wahlzettel erbitten wir uns sofort nach Erscheinen.

Paderborn, 16. April 1844.

**Junfermann'sche Buchhandlung.**

[2649.] Zu verkaufen ist eine in sehr gutem Stande sich befindende und erst seit circa 10 Jahren gegründete, circa 9 bis 10,000 Bände starke Leihbibliothek. Das Nähere ist von C. Fleming zu erfahren, bei welchem auch während der D.-M. ein Katalog zur Durchsicht vorliegt.

[2650.] **Kaufgesuch.**

G. Heubel in Hamburg ersucht diejenigen, die von Jugendchriften mit oder ohne Abbildungen den ganzen Vorrath ablassen wollen, um gefällige Mittheilung des Nöthigen.

[2651.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 21 Jahren, welcher in einer der bedeutendsten Buchhandlungen Straßburg's seine vierjährige Lehrzeit bestanden, und seitdem 1½ Jahre in derselben Hand-

lung als Gehülfe gearbeitet hat, wünscht zu seiner fernern Ausbildung seine jetzige Stelle mit einer andern zu vertauschen in einer thätigen Verlags- und Sortimentbuchhandlung, gleichviel ob in Nord- oder Süd-Deutschland. Demselben ist das Französische ebenso geläufig als das Deutsche, und er wird von seinem bisherigen Prinzipale bestens empfohlen. Gefällige Offerten unter der Chiffre C. W. wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig die Gefälligkeit haben, weiter zu befördern.

[2652.] Ein Mann in gesetzten Jahren wünscht für eine oder zwei renomirte Verlagsbuchhandlungen auf einige gebiegene Werke behufs von Subscription zu reisen. Derselbe würde hauptsächlich Sachsen, Schlesien, Posen und die Mark wählen, da er in genannten Provinzen viel Vorkenntniß hat u. durch seine Thätigkeit ein nur günstiges Resultat zu erwarten steht. Auch ist er zu einer erforderlichen Caution in jeder Höhe erbdätig. Offerten hierüber werden an die Redaktion des Organs in Berlin oder an die Expedition des Börsenblattes in Leipzig unter Chiffre M. G. erbeten.

[2653.] Eine schöne, große, zweifenstrige Stube nebst geräumigem daranstoßenden Alkoven, in der ersten Etage, unmittelbar neben der Buchhändlerbörse, ist für alle Messen oder auch für das ganze Jahr an einen Herrn Buch- oder Kunsthändler zu vermieten und das Nähere ebendaselbst, auch bei K. F. Köhler, zu erfahren. Leipzig, im April 1844.

[2654.] **Messvermietung** von 2 freundlichen, möblirten Stuben während der Buchhändlermesse: Johannisgasse, Nr. 27 2 Treppen hoch.

[2655.] **Messvermietung.**

Eine freundlich gut ausmeublirte Stube vorn heraus ist zu vermieten: Brühl, im Karpfen, 3 Tr. rechts.

[2656.] **Localveränderung.**

**Librairie étrangère**  
befindet sich von heute Petersstrasse No. 38. 1 Tr. hoch. Leipzig, 15. April 1844.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel  
erschienenen Neuigkeiten,**

angekommen in Leipzig am 18—20. April 1844

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

**Anbuth in Danzig:**

Karl, D. F., Danziger Sagen. 2. Heft. 8. Geh. \* ¼ #

**Barth in Leipzig:**

**Daniel, H. A.,** Thesaurus hymnologicus. Tom. II. 8maj. 2. #

**Braunmüller & Seidel in Wien:**

Clairmont, K. G., vollst. engl. Sprachlehre. 2. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1 ¼ #

— Schlüssel zu den Uebungen im syntaktischen Theile derselben. 2. sehr verb. Aufl. gr. 8. Geh. \* ¼ #

Holzer, A., die christkatholischen Glaubens- u. Sittenlehren. 2. Bd. gr. 8. Geh. ¾ #

Kaleffa, Fr. G., Handbuch des österr. Wechselrechts. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. Geh. \* 5/8 #

Lang, A., umfassende Uebersicht der bis März 1843 in Wirksamkeit bestehenden Verordnungen bezüglich der Ergänzung der k. k. österr. Armee. gr. 8. Geh. \* 2 #

Maucher, J. K. J., systematisches Handbuch des österr. Strafgesetzes über Verbrechen. 3. u. 4. Lief. (r. 4. Lief.) gr. 8. Geh. \* 3 2/3 #

Mittheilungen, österr. Veterinäre. Gesammelt u. hrsg. v. G. Fr. Czel. 1. Heft. gr. 8. \* 1 #

Müller, J., systematische Darstellung des Medicinalwesens des österr. Kaiserstaats. 4 Abth. in 2 Bdn. gr. 8. Geh. \* 2 2/3 #

Weith, J. G., Festpredigten. 2. Th. 1. Hälfte. 8. Geh. ½ #